

Kupferorange ist die Farbe des Jahres 2015

Mit Beginn der Adventszeit kündigt sich das Jahresende an. Neben dem Rückblick auf das alte Jahr werfen wir die ersten Blicke auf das Kommende. Schon jetzt kristallisiert sich heraus, was 2015 der Trend für die eigenen vier Wände sein wird - Weg vom Einheitslook hin zum individuellen Wohnen.

Die Trends 2015 zeigen eine interessante Vielfalt an Wohnwelten. Die Zeiten, in denen bestimmte durchgängige Stile bevorzugt wurden, sind vorbei. Die Trendthemen werden für verschiedene Lifestylewelten ausgelegt. Eine natürliche, puristische, romantische sowie klassische Wohnwelt tauchen immer wieder auf. Aktuell zeigt sich die Natürlichkeit urbaner, der Purismus femininer, die romantische Welt schwelgt immer noch in Retro, die Klassik erlebt ein Revival.

Übergreifend über alle Trends lässt sich aber eine Grundaussage formulieren. Die eigenen vier Wände sollen ein Ort der Behaglichkeit sein, in dem sich ihre Bewohner wohl und geborgen fühlen, in dem sie sich nach einem anstrengenden Arbeitstag entspannen und neue Kraft tanken können. So strahlt zum Beispiel ein braunes mit einem grob gewebten Stoff bezogenes Sofa uralte Gemütlichkeit aus. Um diesen Effekt zu verstärken, dürfen die richtigen Accessoires wie Kissen und eine flauschige Wolldecke nicht fehlen.

Es ist gut zu erkennen, dass gedeckte Farben die knalligen Töne, die heute noch sehr beliebt sind, langsam aber sicher ablösen. Verschiedene aufeinander abgestufte Braun- und Grautöne sind besonders gefragt. Kombiniert werden diese so genannten Non-Colors gerne mit warmen Weißtönen wie Eierschal- oder Wollweiß. Als gekonnter Farbakzent bietet sich "Farbe des Jahres 2015" stilvoller an. Alleinstehend oder in Kombination mit anderen Farben erweist sich Kupferorange als die Trendfarbe, die jeden Raum mit Wärme erfüllt. Wärmere Farben wie Pink, Rot und Orange sind immer mehr im Kommen und spiegeln ein positiveres Denken wider. Ideal lässt sich die Trendfarbe Kupferorange auch mit Metallicfarben kombinieren, die wiederum im modernen Design immer angesagter sind. Brauntöne sowie warme gedeckte Farben mit dem passenden Pardon lassen sich nicht nur in Wohnzimmer und Küche sehr gut platzieren, sondern sind auch für den Schlafbereich sehr zu empfehlen. Während laute und knallige Farben für Unruhe sorgen können, bringen leise Farbtöne Ruhe ins Schlafzimmer und lassen unseren Schlaf noch erholsamer werden. Ein rauchiges Rosa oder Mint passen hier sehr gut zu.

Muster sind immer noch wichtig, aber zurückhalten sollten sie sein, nicht auffällig, schrill und laut. Hier kommt es auf das Unterstatement an. Dezentere Muster miteinander kombiniert sind im kommenden Jahr groß im Kommen. Streifen, Punkte, Karos, Blumen und Unis werden in ähnlichen Farben gehalten, sodass der Betrachter oft zweimal hinsehen muss, um den Effekt zu erkennen.

Neben der Farbwahl spielt die richtige Beleuchtung beim Einrichten eine immer größere Rolle, denn Licht schafft nicht nur Gemütlichkeit, sondern mit Licht kann man ganze Räume gestalten. Vorbei sind die Zeiten der einfachen Deckenlampe für die Grundbeleuchtung. Ein bis in die Ecken ausgeleuchteter Raum wirkt ungemütlich. Beleuchtete Wände machen den Raum optisch größer, angestrahlte Decken wirken höher und Lichtakzente im Raum schaffen Stimmungen. Mit moderner LED-Lichttechnik lässt sich nicht nur die Helligkeit und Farbtemperatur, sondern auch die Lichtfarbe

frei wählen - ganz wie es gerade gefällt. Vielen Möbeln sind heute mit Lichtquelle ausgestattet. LED-Licht wird zudem gerne als Hintergrundbeleuchtung von Zier-Paneelen, Spiegeln oder andere Möbelstücken verwendet. Solche indirekten Lichtquellen erzeugen eine angenehme Helligkeit.